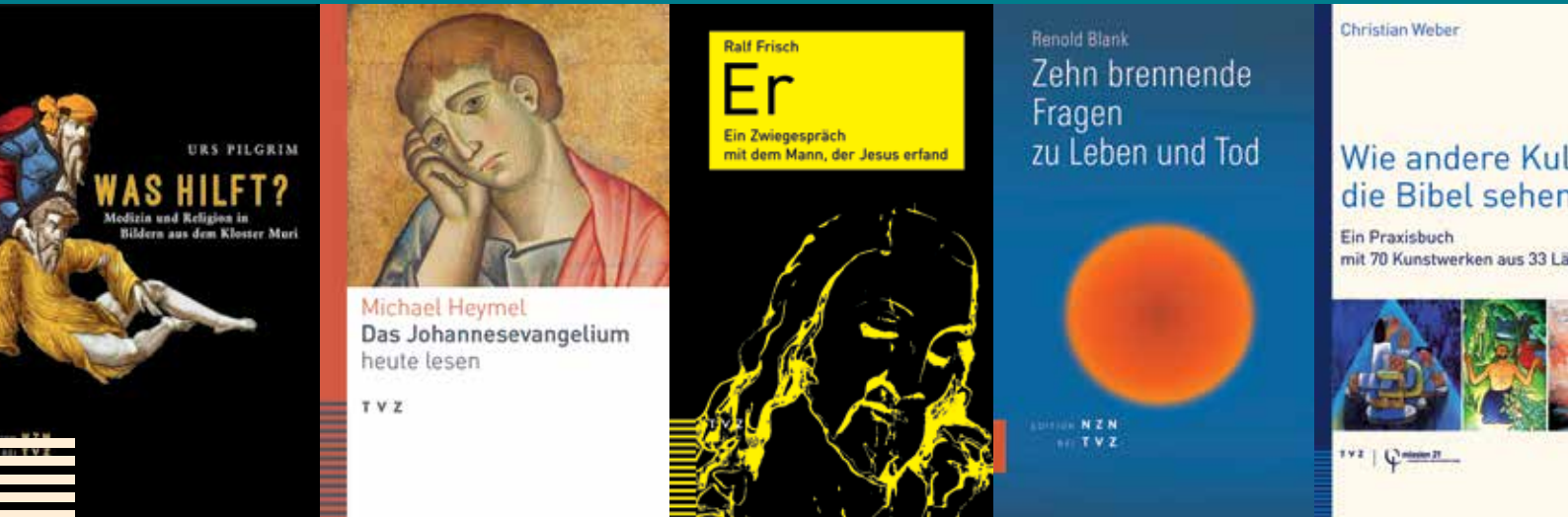


Neuerscheinungen 1/2020

# TVZ Theologischer Verlag Zürich



TVZ

orientiert reformiert



Michael Heymel  
Das Johannesevangelium  
heute lesen

T V Z

Neue Reihe:  
Basiswissen für  
die Bibellektüre

Michael Heymel

## Das Johannesevangelium heute lesen

«Im Anfang war das Wort» – Mit diesem Satz beginnt Johannes sein Evangelium und viele weitere eingängige Verse folgen. Über die Jahrhunderte hat das Johannesevangelium seine Leserinnen und Leser zugleich fasziniert und provoziert.

Sind diese Verse tiefgründig oder anmassend? Wie ist ein Evangelium zu deuten, in dem Jesus nicht mit einem Schrei der Gottverlassenheit stirbt, sondern mit der feierlich-gewissen Bekräftigung «Es ist vollbracht»? Michael Heymel geht diesen Fragen nach und zeigt, wie die Worte, Szenen und Bilder des Johannesevangeliums ein literarisches Drama bilden.

Mit seinem breiten Horizont und seiner zugänglichen Sprache ist das Buch eine Lesehilfe im besten Sinn – geeignet für Einsteigerinnen und Einsteiger, aber auch für fortgeschrittene Bibelleserinnen und Bibelleser, die sich vom Johannesevangelium faszinieren und provozieren lassen wollen.

bibel heute lesen

2020, 176 Seiten, Paperback mit farbigen Illustrationen

ISBN 978-3-290-18302-8

CHF 19.80 - EUR 14.90



**Michael Heymel**, Dr. theol. habil., Jahrgang 1953, ist Pfarrer und war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentralarchiv der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) in Darmstadt. Von 2004 bis 2012 lehrte er als Privatdozent Praktische Theologie an der Universität Heidelberg.

Ralf Frisch

Er

Ein Zwiegespräch mit dem Mann, der Jesus erfand

Was wäre, wenn wir den Verfasser des Markusevangeliums fragen könnten, warum er schrieb, was er schrieb? Ob er das, was er über Jesus erzählte, wirklich für die Wahrheit hielt?

Ralf Frisch wagt genau das: Er verwickelt den unbekanntenen Evangelisten Markus in ein Zwiegespräch über Helden und Dämonen, über Weltfremdheit und Einsamkeit, über Schönheit und Zorn, über Intensität und Wahrheit.

Bei diesem Gedankenexperiment gibt es keine theologischen Tabus: Wäre es nicht klüger gewesen, der Nachwelt den Kreuzestod zu ersparen? War die Auferstehung des Nazareners nur ein Hirngespinnst? Welche Zukunft hat Jesus Christus in einer Welt, die sich nach Leben und Erlösung sehnt, aber dazu Gott nicht braucht?

Die Antworten des Markus kommen unerwartet. Sie treffen ins Herz unserer Gegenwart.

Ein fesselndes Gedankenexperiment,  
das aktueller und fiktiver nicht sein könnte.



Ralf Frisch, Dr. theol., Jahrgang 1968, ist Professor für Systematische Theologie an der Evangelischen Hochschule Nürnberg und Theologischer Referent der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

2020, 190 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18300-4  
CHF 25.00 - EUR 19.90

Christian Weber

# Wie andere Kulturen die Bibel sehen

Ein Praxisbuch  
mit 70 Kunstwerken aus 33 Ländern



TVZ | mission 21  
evangelische missionarische union

Mit DVD

Christian Weber

## Wie andere Kulturen die Bibel sehen

Ein Praxisbuch mit 70 Kunstwerken aus 33 Ländern  
Herausgegeben von Mission 21

Die Bibel gilt zu Recht als universales Buch. Tag für Tag wird sie rund um den Globus gelesen, meditiert, diskutiert, künstlerisch interpretiert. Wie werden biblische Texte anderswo auf der Welt verstanden?

Christian Weber bietet in seiner Einführung sechs verschiedene Zugänge an. Allen liegt ein kontextbezogenes Verständnis der Bibel zugrunde. Das Praxisbuch öffnet so den Horizont für das eigene Verstehen der Bibel und zeigt die Bibel als Brücke in der interkulturellen Verständigung.

Das Buch regt an zu einer persönlichen Entdeckungsreise in kontextbezogene Bibelauslegung. Zugleich bietet es vielfältige praxisnahe Ideen für den Einsatz in Gottesdiensten, in der Konfirmationsarbeit und bei interreligiösen Begegnungen.

Faszinierend: Interpretationen zu 70 Kunstwerken aus aller Welt zu bekannten biblischen Geschichten.

2020, 260 Seiten, Paperback  
mit farbigen Abbildungen und DVD  
ISBN 978-3-290-18274-8  
CHF 32.80 - EUR 29.90



Christian Weber, Dr. theol.,  
Jahrgang 1965, ist Studienleiter  
bei Mission 21 in Basel.

Renold Blank

## Zehn brennende Fragen zu Leben und Tod

Es gibt Fragen, die irgendwann die meisten Menschen brennend interessieren, und es gibt Antworten, die unterschiedslos alle betreffen: Was geschieht mit mir im Tod? Geht mein Leben weiter? Ist es überhaupt vernünftig, über Auferstehung, Himmel oder Wiedergeburt nachzudenken? Und was wünsche ich mir?

Von solchen existenziellen Fragen geht Renold Blank aus. Er vergleicht biblische, kirchliche und nichtchristliche Vorstellungen über die menschliche Existenz im und nach dem Sterben und fragt nach dem Schicksal der einzelnen Seele. Er zeigt, welche Funktion die Vorstellung von einem Gericht im Tod für die Lebenden haben kann und wie abhängig die Vorstellung vom «Jüngsten Gericht» vom jeweiligen Gottesbild ist.

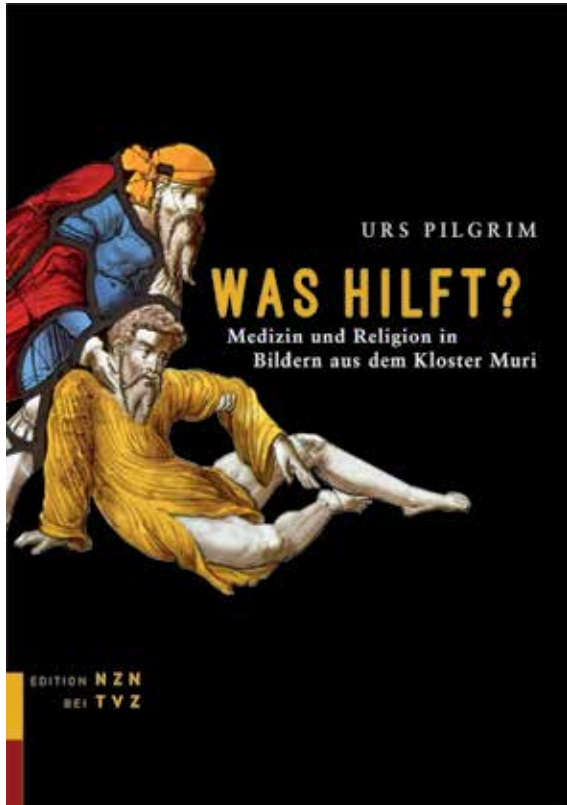
So verbindet Renold Blank die christliche Hoffnung mit einem modernen, kritischen Denken und Glauben.

- DIE 1. FRAGE:** Leben wir nur einmal, oder gibt es Leben noch über das jetzt gelebte Leben hinaus?
- DIE 6. FRAGE:** Was bedeutet die Formel vom Gericht Gottes über den Menschen?
- DIE 8. FRAGE:** Was, wenn der Mensch nicht gerettet werden will?
- DIE 10. FRAGE:** Was und wie ist der «Himmel»?



**Renold Blank**, Dr. theol., Dr. phil., Jahrgang 1941, ist emeritierter Titular-Professor der Päpstlichen Theologischen Fakultät von São Paulo, an der er 28 Jahre lang lehrte. Gleichzeitig war er Professor an mehreren anderen Universitäten. Der Sytematiker gilt als Spezialist auf dem Gebiet der Eschatologie.

Edition NZN bei TVZ  
erscheint Juli 2020, ca. 152 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-20185-2  
ca. CHF 26.80 - EUR 23.90



Edition NZN bei TVZ  
2020, 250 Seiten, Paperback mit Farbfotografien  
ISBN 978-3-290-20191-3  
CHF 39.00 - EUR 35.00

Urs Pilgrim

## Was hilft?

Medizin und Religion in Bildern aus dem Kloster Muri

Auffallend viele Darstellungen aus dem Aargauer Kloster Muri zeigen das Zusammenspiel von Religion und Medizin. Urs Pilgrim, Arzt und engagierter Klosterführer, lässt sich davon inspirieren.

Er zeigt, wie Priesterärzte der Antike, im Besonderen aber die Autoren des Alten Testaments sich als Heilsbringer und Welterklärer verstanden. Ihr poetisch gezeichnetes Menschenbild stimmt vielfach mit dem der modernen Medizin überein. Jesus von Nazaret, dem charismatischen Heiler, gelang die Zusammenführung von Religion und Medizin auf eindruckliche Weise. Sein Ziel war ein ganzheitliches Heilwerden, sein Heilmittel die Nächstenliebe. Der Glaube an die Macht der Liebe ist bis heute der Kern des Christentums – und spielt auch in der modernen Medizin wieder eine Rolle.

**Urs Pilgrim nimmt Leserinnen und Leser mit auf eine spannende und vielfältige Führung durchs Kloster Muri und sein Museum.**



**Urs Pilgrim**, Dr. med., Jahrgang 1945, ist Facharzt FMH für Innere Medizin und Rheumatologie. Von 1980 bis 2012 hausärztliche und spezialärztliche Praxis in Muri/AG und rheumatologische Konsiliartätigkeit im Spital Muri. Von 2005 bis 2016 war er Stiftungspräsident von «Murikultur».



Susanne Brauer (Hg.)

## Glaube und Rituale im medizinischen Kontext

Unter Mitarbeit von Anouk Holthuizen

Mit Fotografien von Niklaus Spoerri

Medizin und Religion ist gemeinsam, dass sie dann ins Spiel kommen, wenn Menschen an existenzielle Grenzen stossen. Glaube und Rituale können in Krankheit, Leid und Sterben für Betroffene und Angehörige wichtige Brückenfunktionen übernehmen.

Das vielfältige Lesebuch erhebt in Interviews mit Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Gesundheitsfachpersonen, was jeweils unter Krankheit und Heilwerden, unter Mitteln und Methoden verstanden wird. Wichtiges Hintergrundwissen liefern Expertinnen und Experten u.a. für Recht, Interkulturelle Kommunikation und Spiritual Care.

Eine anschauliche Einführung für Fachpersonen aus dem Bereich Gesundheit, Seelsorge und Sozialarbeit.



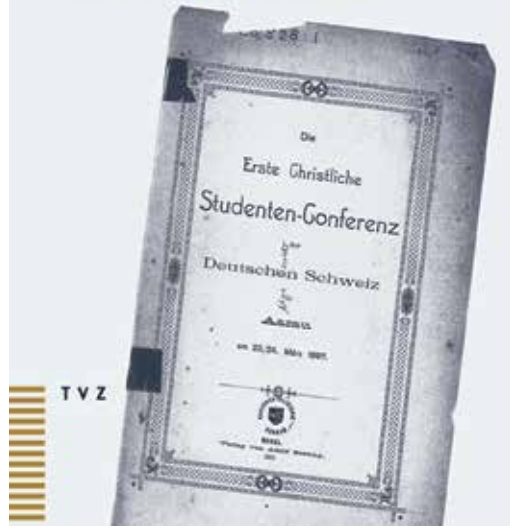
**Susanne Brauer**, Ph.D., Jahrgang 1973, ist Philosophin und Ethikern. Bei der Paulus Akademie leitete sie den Fachbereich Bioethik, Medizin und Life Sciences. Seit September 2019 ist sie Programmleiterin des Forums für Medizin & Gesellschaft in der «Alten Anatomie».

**Anouk Holthuizen**, Jahrgang 1973, ist Journalistin und Ethnologin und arbeitet beim «reformiert.» als Redaktorin.

**Niklaus Spoerri**, Jahrgang 1965, ist freischaffender Fotograf für Magazine, Institutionen und Unternehmen.

Edition NZN bei TVZ  
2020, 128 Seiten, Paperback mit Farbfotografien  
ISBN 978-3-290-20187-6  
CHF 24.00 - EUR 21.90

Frank Jehle  
Die Aarauer Konferenz  
(1897–1939)  
Spiegel der evangelischen  
Theologiegeschichte



2020, 282 Seiten, Hardcover mit s/w-Fotos  
ISBN 978-3-290-18298-4  
CHF 34.80 - EUR 30.90



Frank Jehle, Dr. theol., Jahrgang 1939,  
lebt als Universitätspfarrer und Dozent für evangelische Theologie  
im Ruhestand in St. Gallen.

Frank Jehle

## Die Aarauer Konferenz

Spiegel der evangelischen Theologiegeschichte

Aarau als Brennpunkt neuerer Theologiegeschichte, als spirituelles und theologisches Zentrum: So kennt man die Hauptstadt des Aargaus nicht. Doch fand hier von 1897 bis 1939 die «Christliche Studentenkonferenz» statt: Studierende aller Fakultäten trafen sich während drei Tagen zu Vorträgen über theologische, philosophische und gesellschaftliche Themen, die anschliessend intensiv und oft kontrovers diskutiert wurden. Wer immer in der deutschsprachigen evangelischen Theologie Rang und Namen hatte, wurde nach Aarau eingeladen. Hier fanden epochemachende Auseinandersetzungen statt: etwa im April 1920 die Begegnung zwischen Adolf von Harnack und Karl Barth, der sein berühmt gewordenes Referat «Biblische Fragen, Einsichten und Ausblicke» hielt. Wie die Aarauer Konferenz den Aufbruch der Theologie im frühen 20. Jahrhundert spiegelt, zeigt Frank Jehle anschaulich.

«Wir kommen nicht nach Aarau, weil wir Christen sind, sondern vielleicht gerade weil wir keine Christen sind (und zwar nicht um uns bekehren zu lassen!): sondern weil wir uns mit dem Christentum auseinandersetzen wollen; vielleicht auch müssen: Das Christentum ist uns Frage, ist uns Problem, ist uns Kampf [...]»

*Aus dem Konferenzbericht von 1923*



Alberto Bondolfi

## Handeln in einer mehrdeutigen Welt

Theologische Ethik

Mit einem Beitrag von Thomas Wallimann-Sasaki zu Kriterien, Methode und Themen angewandter christlicher Ethik

Herausgegeben von theologiekurse.ch

Ein gutes, gottgefälliges Leben zu führen, heisst in erster Linie, moralisch verantwortlich zu handeln. Wie ist das möglich in der heutigen Welt, die mehrdeutiger ist als je zuvor? Christliche «Rezepte» für moralisches Verhalten gibt es nicht. Die theologische Ethik bietet hier Orientierung.

Die Autoren stellen für diese Orientierung ethische Kriterien und Werkzeuge zur Verfügung, liefern aber kein Schema für gut und böse, für richtig und falsch. Sie führen ein in die Grundlagen, die Ansätze und die Geschichte der theologischen Ethik und berücksichtigen dabei auch die Erkenntnisse der philosophischen Ethik. Sie analysieren Wechselbeziehungen zwischen Werten und Normen, Ethik und Recht, autonomer Moral und biblischer Verankerung, reflektieren die Zusammenhänge von Gewissen und Schuld, Sünde und Vergebung und geben Denkanstösse zu aktuellen ethischen Problemen.

Reihe  
«Studiengang  
Theologie» nun  
komplett

Studiengang Theologie

Alberto Bondolfi

Handeln in einer  
mehrdeutigen Welt

EDITION NZN  
bei TVZ

VIII

**Alberto Bondolfi**, Dr. theol., Jahrgang 1946, ist Professor für theologische Ethik an der Universität Luzern, Leiter der Arbeitsstelle für Medizinethik an der Universität Zürich und am Centre Lémanique d'éthique, Lausanne.

**Thomas Wallimann-Sasaki**, Dr. theol., Jahrgang 1965, ist Leiter des Sozialinstituts der KAB Schweiz und unabhängiger Theologe.

Edition NZN bei TVZ  
erscheint Juli 2020, ca. 364 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-20114-2  
ca. CHF 42.00 - EUR 35.90

Muriel Koch

## Jugendliche und ihre Sprache des Glaubens

Sprachliche Identifizierungspraktiken  
in der Konfirmationszeit

«Glaubst du an Gott?» Wenn Konfirmandinnen und Konfirmanden gefragt werden, ob sie an Gott glauben, reagieren sie zurückhaltend. Aber heisst das auch, dass sie nicht glauben? Muriel Koch geht der Sprache des Glaubens von Jugendlichen nach.

2020, 296 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18296-0  
CHF 48.00 - EUR 42.90

Reinhold Bernhardt, Hansjörg Schmid (Hg.)

## Konflikttransformation als Weg zum Frieden

Christliche und islamische Perspektiven

Religiöse Ressourcen im Islam und im Christentum können dazu beitragen, politische und soziale Konflikte konstruktiv zu bearbeiten, anstatt sie zu instrumentalisieren oder zu verstärken. Wie diese Konflikttransformation geschehen kann, wird anhand von Reflexionen und Fallbeispielen gezeigt.

Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 18  
2020, 276 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18256-4  
CHF 39.00 - EUR 34.90

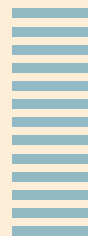
Katrin Visse

## Tradition

Ein christlich-muslimisches Gespräch

Was macht eine religiöse Tradition aus, was muss verändert und was erneuert werden – und was auf keinen Fall? Das sind die Grundfragen dieses Buchs, zu denen Katrin Visse die Positionen der muslimischen Denker Fazlur Rahman (1919–1988), Khaled Abou El Fadl (\*1963) und Seyyed Hossein Nasr (\*1933) untersucht und darstellt.

Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 19  
erscheint Juli 2020, ca. 332 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18308-0  
ca. CHF 58.00 - EUR 53.00



Matthias Felder, Frank Mathwig (Hg.)

## Credo!

Das Apostolikum

Reformiert gelesen – ökumenisch akzentuiert

Credo, ich glaube – aber woran und was? Viele kennen nicht mehr, was den Reformatoren ganz selbstverständlich und unverzichtbar war: das Apostolikum. Zeile für Zeile und aus unterschiedlichen Perspektiven reformierter Theologie, aber in ökumenischer Weite wird das Bekenntnis durchbuchstabiert und auf seine bleibende und neu zu entdeckende Aktualität hin befragt.

reformiert!, Band 9

2020, 318 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-290-18291-5

CHF 42.00 - EUR 37.90

Martin Ernst Hirzel, Frank Mathwig (Hg.)

## «... zu dieser dauernden Reformation berufen»

Das Zweite Helvetische Bekenntnis:  
Geschichte und Aktualität

Zum 450-jährigen Jubiläum des Zweiten Helvetischen Bekenntnisses gehen namhafte Expertinnen und Experten aus historischer und systematisch-theologischer Sicht der Geschichte und Aktualität des zentralen reformierten Bekenntnistexts nach.

reformiert!, Band 8

2020, 264 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-290-18210-6

CHF 38.00 - EUR 33.90

Frank Mathwig, Matthias Zeindler

## Der Gott der Sinne

Reformierte Blicke auf Kunst der Gegenwart

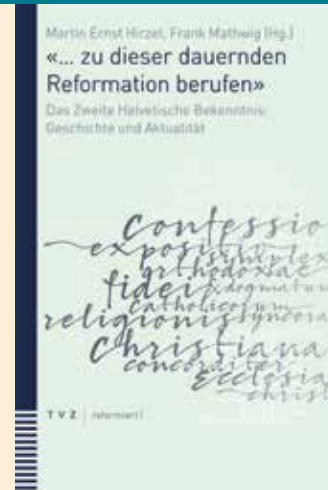
Gemeinhin gelten Reformierte nicht als Freunde der Kunst. Doch was sehen, hören oder lesen sie, wenn sie sich als reformierte Christen und Theologen den Liedern Mani Matters nähern? Den Bildern von M. S. Bastian / Isabelle L.? Den Texten von Agota Kristof oder der Architektur von Daniel Libeskind? In der Festgabe für Magdalene L. Frettlöh spüren die Autoren einem spezifisch reformierten Blick auf Kunstwerke nach.

reformiert!, Band 7

2019, 108 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-290-18280-9

CHF 24.00 - EUR 21.00



# Bestellung

# T V Z

Theologischer Verlag Zürich  
Badenerstrasse 73  
8004 Zürich

Tel. +41 (0)44 299 33 55  
Fax +41 (0)44 299 33 58

www.tvz-verlag.ch  
info@tvz-verlag.ch

Expl.	Titel	Preis
-------	-------	-------

Expl.	Titel	Preis
-------	-------	-------

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Preisänderungen vorbehalten.

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2019–2020 unterstützt.

Weitere Bücher finden Sie unter:  
[www.tvz-verlag.ch](http://www.tvz-verlag.ch)

T V Z

EDITION **N Z N**  
BEI **T V Z**

*Zürcher Bibel*  
**T V Z**

**P V E R**  
**V A L A**  
**E R N G**  
**L A G O**

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG  
Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich